

Heidi Gstöhl
Amtsleiterin Amt für Soziale Dienste
Poststrasse 14
94949 Schaan
(via Mail)

Schaan, 24.07.24

Statistische Erhebung der Care Arbeit und Einführung eines Care-Barometers für Liechtenstein – Forderung des Runden Tisches Gleichstellung 2024

Sehr geehrte Frau Gstöhl, liebe Heidi

Der Runde Tisch Gleichstellung ist eine NGO-Plattform, welche 2021 von der Kerngruppe mit dem Verein für Männerfragen und dem Frauennetz ins Leben gerufen wurde. Der Fachbereich für Chancengleichheit wirkt als Gast seit Beginn am Runden Tisch mit. Der Runde Tisch hat zum Ziel die Diskussion und Meinungsfindung zu aktuellen Themen zu fördern.

Der Runde Tisch nimmt mit Freude zur Kenntnis, dass, gemäss Medienmitteilung vom 17. Juni 2024, der Prozess der Erarbeitung einer Gleichstellungsstrategie begonnen wurde. Er begrüsst, dass der Prozess unter Einbezug von Fachstellen und Organisationen der Zivilgesellschaft erfolgt und bis Ende 2024 abgeschlossen werden soll.

Dieses und das vergangene Jahr widmete sich der Runde Tisch dem Thema Care Arbeit. Das gewählte Schwerpunktthema ist zentraler Punkt und Anknüpfungspunkt für die Gleichstellung zwischen den Geschlechtern. Der Fakt, dass diese Arbeit zwischen den Geschlechtern ungleich verteilt und unbezahlt ist, führt zu einer sog. [Gender Care Gap](#). Dies bringt insbesondere für die Pflegenden Mehrfachbelastungen von Arbeit und Familienverantwortungen. Es können Erwerbsunterbrüche und niedrige Pensionen die Folge sein. Um diesen Problematiken und den traditionellen Rollenbildern entgegenzuwirken, sehen die Teilnehmenden des Runden Tisches den Einbezug der Care-Arbeit in die Gleichstellungsstrategie als unabdingbar und zentral an.

Bereits an der kantonalen Gleichstellungskonferenz vom 27.10.2022 formulierte eine liechtensteinische Arbeitsgruppe das Anliegen, einen Care-Barometer für Liechtenstein zu erstellen.

Vor diesem Hintergrund fordern die unterzeichnenden Mitglieder des Runden Tisches Gleichstellung, dass im Zug der Gleichstellungsstrategie ein Care-Barometer für Liechtenstein in Auftrag gegeben wird und eine regelmässige statistische Erhebung der Care Arbeit als Umsetzungsmassnahme aus der Gleichstellungsstrategie vorgesehen wird. Darüber hinaus soll das Modul «unbezahlte Arbeit» aus der SAKE vom Liechtensteiner Amt für Statistik übernommen werden. Die periodische Überprüfung ermöglicht so eine Darlegung der Entwicklung.

Besten Dank für die Kenntnisnahme und freundliche Grüße

Belfin Stamm

frauennetz
liechtenstein

P. Reichle

infra
Informations- und
Beratungsstelle für Frauen

M. D.

 **MÄNNER
FRAGEN**
Männer Familien Paare

Elisabeth Heeb

Frauen
in guter Verfassung

Markus H.

Verein für Menschenrechte
in Liechtenstein VMR 